



Unverwüstlich

In der Standardversion sehen die monochromen Drucker der MS820e-Serie von Lexmark wie normale Büroprinter aus. Doch ausgerüstet mit allen Optionen werden sie zu hochwertigen Produktionssystemen, die allein aufgrund der soliden Bauweise schon etwas Besonderes sind.

Für Unternehmen hat Lexmark International im August eine neue Generation von monochromen Laserdruckern in den Markt eingeführt. Da die Systeme nachweislich sehr gut bei den Kunden ankommen und eine besondere Robustheit sowie eine hohe Produktivität und Funktionalität (sie werden unter anderem in Produktionsstraßen der Auto- und Metallindustrie eingesetzt) bieten, wollte es FACTS genauer wissen und hat sich die Systeme einmal näher angeschaut.

Die MS820e-Serie besteht im Wesentlichen aus den Systemen MS822de und MS826de. Der Hauptunterschied ist die Druckgeschwindigkeit. Während der MS826de in der Minute 66 Seiten bedrucken kann, ist der MS822de mit 52 Seiten etwas langsamer. Für das schnellere Modell bietet Lexmark darüber hinaus neben Druckerpatronen für 7.500 und 15.000 Blatt auch Patronen für 35.000 und sogar 55.000 Seiten (alles bei einer Seitendeckung von fünf Prozent) an.

FACTS hat für die Serie stellvertretend das Modell MS826de unter die Lupe genommen, das neben der Standardpapierausstattung von

550 Blatt und einer Universalzuführung von 100 Blatt mit weiteren vier Papierzuführungen von 4.400 Blatt ausgestattet ist. Zudem wartet das Testsystem mit drei optionalen Mailboxsortern à vier Fächern auf. Je nach Kundenwunsch und Anforderungen lassen sich die Systeme aber auch mit verschiedenen Finishern (Heften, Lochen, Sortieren) und vielem mehr zusammenstellen.

ROBUST UND STANDFEST

Bei der ersten Betrachtung ist den FACTS-Redakteuren sofort aufgefallen, wie robust das Drucksystem gebaut ist. Zum einen hat es trotz der durch die Sonderausstattung (Papiermagazine und Mailbox) bedingten Höhe eine hohe Standfestigkeit und zum anderen ist der Drucker selbst durch einen integrierten Metallrahmen und zusätzliche Verstrebungen besonders stabil, was sich natürlich auf eine besonders lange Nutzungsdauer positiv auswirkt. Erwähnenswert ist auch, dass die wesentlichen Bauteile neben den üblichen Scharnieren zusätzlich von Magne-



ten gehalten werden, um etwa bei einem Zusammenstoß mit einem Gabelstapler (zugegebenermaßen ein Extremfall) einen weiteren Einsatz zu gewährleisten.

Sowohl für den Lexmark-Vertriebspartner als auch für den Endkunden selbst ist nicht zuletzt die hohe Wartungsfreundlichkeit von großem Vorteil. Alle Bauteile lassen sich sowohl beim Austausch als auch bei der Behebung von eventuellen Papierstaus leicht aus- und einbauen. An dieser Stelle sei aber schon einmal verraten, dass es während des Tests nicht einen Papierstau gab.

Zu der hohen Zuverlässigkeit tragen darüber hinaus integrierte Wettersensoren (zum Beispiel für einen produktiven Druck bei unterschiedlichen und wechselnden Temperaturen), ausgefeilte Sensoren und Diagnosefunktionen sowie eine besonders hohe Speicherkapazität und Prozessorleistung bei. Die Sensoren erfassen wichtige Systeminfor-

DAS HÄLT WAS AUS:
Alle wichtigen Bauteile werden nicht nur von Scharnieren, sondern zusätzlich durch Magneten gehalten.



MEDIENVIELFALT:
Der neue Lexmark-Drucker schluckt nahezu alles. Selbst ein gelochter Karton bereitete im Test beim Bedrucken keinerlei Probleme.



ÜBERSICHT BEHALTEN:
Über den 4,3 Zoll großen Touchscreen kann der Anwender einfach und schnell alle Funktionen steuern und sich Diagnosen anzeigen lassen.



mationen wie Motorleistung, Lüfterdrehzahl und Fixiertemperatur. Das System warnt somit bei möglichen Problemen rechtzeitig vor und minimiert so die Anzahl der Serviceeingriffe.

PRODUKTIV UND FUNKTIONELL

Genau diese Faktoren zeigten sich auch beim FACTS-Test als besonders vorteilhaft. Um beispielsweise die Produktivität zu messen, haben die Redakteure verschiedene Performancetests durchgeführt, bei denen etwa Speicherkapazität und Prozessorleistung eine große Rolle spielen. So wurden unter anderem extrem speicherfüllende Dokumente aus diversen Office-Programmen ein- und doppelseitig ausgedruckt, die Druckzeit wurde mit dem Geschwindigkeitsnennwert verglichen. Sowohl bei den ein- als auch bei den doppelseitigen Ausdrucken gab es kaum nennenswerte Unterschiede. Der Nennwert von 66 Seiten in der Minute wurde nahezu immer erreicht.

Zu der hohen Produktivität trägt aber nicht nur die Geschwindigkeit der Systeme bei, sondern auch deren Bedienung, die bei der MS820e-Serie intuitiv erfolgt. Ein Grund dafür ist der 4,3 Zoll große Touchscreen, über den sich alle Funktionalitäten und Diagnosen steuern und anzeigen lassen.

Geradezu beeindruckend für die FACTS-Redaktion war die Vielfalt der Medien, die sich von den neuen Printern verarbeiten lässt. Getestet wurde mit Standardpapieren in verschiedenen Größen sowie Spezialpapieren, die

teilweise gelocht, besonders schwer oder eben besonders leicht waren. Lexmark gibt hier eine Spanne von DIN A6 bis DIN A4 mit Gewichten von 60 bis 203 Gramm pro Quadratmeter an.

Doch was wäre ein hochproduktiver und funktionsreicher Drucker, wenn die Qualität der Ausdrücke nicht stimmen würde? Auch hier hat FACTS getestet: Mit den geforderten Ausdrucken von Fotos und Graustufenverläufen, aber auch dem Druck von besonders kleinen Schriften hatte das neue Lexmark-Drucksystem keine Probleme. Lediglich für den Sonder-test „Robinson“ (der gesamte Roman „Robinson Crusoe“ in einer 1-Punkt-Schrift) hätten sich die Redakteure etwas weniger Tonauftrag gewünscht. Das Ergebnis dieses Einzeltests wäre dann noch einfacher zu lesen gewesen.

Natürlich sei hier auch erwähnt, dass diese Testaufgabe dafür gedacht ist, die unglaublichen Leistungen eines modernen Laserdruckers zu belegen, und nicht dafür, sich das Buch von Daniel Defoe mit so klein geschriebenen Buchstaben zu Gemüte zu führen.

Gepunktet hat die Druckerserie auch aufgrund des Rundum-Sicherheitspakets, das für den Schutz von Informationen im Dokument, im Gerät und beim Senden über das Netzwerk sorgt. Ähnliches gilt für die Energiemanagement-Funktionen, die den Energieverbrauch sowohl im Betrieb als auch im Energiesparmodus reduzieren. Die MS820e-Serie wurde deshalb schon mit EPEAT Silber bewertet und ENERGYSTAR-zertifiziert.

Klaus Leifeld ■

fazit

Bei den Drucksystemen der Lexmark-MS820e-Serie handelt es sich um hochmoderne und besonders robuste Produktionsdrucker, die beim FACTS-Test in Sachen Produktivität, Qualität und Funktionalität besonders gepunktet haben. Ebenso haben die Redakteure ein großes Lob für die Modularität, die ermöglichte Medienvielfalt und die einfache Handhabung ausgesprochen.

Produkt: MS820e-Serie
Beschreibung: monochrome Laserdrucker
Anbieter: Lexmark
Preis: ab 1.039 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.lexmark.de

BEURTEILUNG

Produktivität:	★★★★★★
Druckqualität:	★★★★★☆
Handhabung:	★★★★★★
Umweltwerte:	★★★★★☆
Preis:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut